

Störtebeker - 600 Jahre nach seinem Tod. Seeraub an der südlichen Nordseeküste vom 14. bis 16. Jahrhundert

15./16. März 2002 in Wilhelmshaven

Gemeinsames Werkstatt-Gespräch des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee e.V. und des Instituts für vergleichende Städtegeschichte (IStG) e.V.

Der Marschenrat zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee e.V.

und das

Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Universität Münster (IStG)

veranstalten gemeinsam ein Werkstatt-Gespräch zum Thema

Störtebeker

600 Jahre nach seinem Tod

Seeraub an der südlichen Nordseeküste vom 14. bis 16. Jahrhundert.



Programm

Freitag, den 15. März 2002

ab 9:00 Uhr

stehen Kaffee und Tee bereit

10:00 Uhr

Dr. W. *Haio Zimmermann*, Wilhelmshaven

Eröffnung und Begrüßung

10:15 Uhr

Dr. *Wilfried Ehbrecht*, Münster

Einführung in die Tagung

10:30-11:00 Uhr

Dr. *Matthias Puhle*, Magdeburg

Die Vitalienbrüder - Söldner, Piraten oder Seeräuber?

11:00-11:30 Uhr

Prof. Dr. *Ulrich Andermann*, Bielefeld/Osnabrück

Spätmittelalterlicher Seeraub als Kriminaldelikt und seine Bestrafung

11:30 Uhr

Diskussion mit Kurzreferat

Andreas Kammler, Dillenburg/Kiel

Seeraub nach unveröffentlichten hansischen Quellen der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts weitere Diskussionsbeiträge

12:30-14:00 Uhr

Mittagspause

14:30-15:00 Uhr

Prof. Dr. *Heinrich Schmidt*, Oldenburg

Der territorialpolitische Rahmen

15:00-15:30 Uhr

Dr. *Antje Sander*, Jever

Schlupfwinkel, Lagerplätze und Märkte Die Topographie des Jade Weserraumes am Ausgang des Mittelalters (nach 1370)

anschließend Diskussion (und Kaffeepause)

Diskussionsvoten: Dr. *Hajo van Lengen*, Aurich
Burgen und Märkte im westlichen Ostfriesland,

Dr. *Carsten Jahnke*, Kiel
Christoph von Oldenburg und Ede Wimeken 1480-1487
Für die Niederlande
Dr. *F. J. Bakker*, Groningen; Dr. *Louis Sicking*, Leiden
weitere Diskussionsbeiträge

18:00 Uhr

Abendpause

20:00 Uhr

Prof. Dr. *Jörgen Bracker*, Hamburg
Seeräuber, Seekriegsgegner, Monster? - Die Vitalienbrüder im Urteil der Nachwelt
Öffentlicher Abendvortrag auf Einladung der Nordwestdeutschen
Universitätsgesellschaft, Wilhelmshaven, und des Marschenrates zur Förderung der
Forschung im Küstengebiet der Nordsee e. V.
Gorch-Fock-Haus, Viktoriastraße 15, 26382 Wilhelmshaven

Samstag, den 16. März 2002

9:00-9:30 Uhr

Prof. Dr. *Rudolf Holbach*, Oldenburg
Hanse und Seeraub - Wirtschaftliche Aspekte
Diskussionsvoten:
Prof. Dr. *Detlev Ellmers*, Bremerhaven
Die Schiffe der Hansen und Seeräuber in der Nordsee
Dr. *Rolf Hammel-Kiesow*, Lübeck
Hansische Wirtschaft
Dr. *Angelika Lampen*, Münster
Das geraubte Gut und seine Vermarktung
Dr. *Hartmut Roder*, Bremen
Bremens Kampf gegen die Seeräuber
weitere Diskussionsbeiträge und Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr

Schlussdiskussion:
Ein- und Weiterführung:
Dr. *Wilfried Ehbrecht*, Münster
Diskussionsvotum:
Dr. *Volker Henn*, Trier

Der Störtebeker Stoff in der Rezeptionsgeschichte
weitere Diskussionsbeiträge

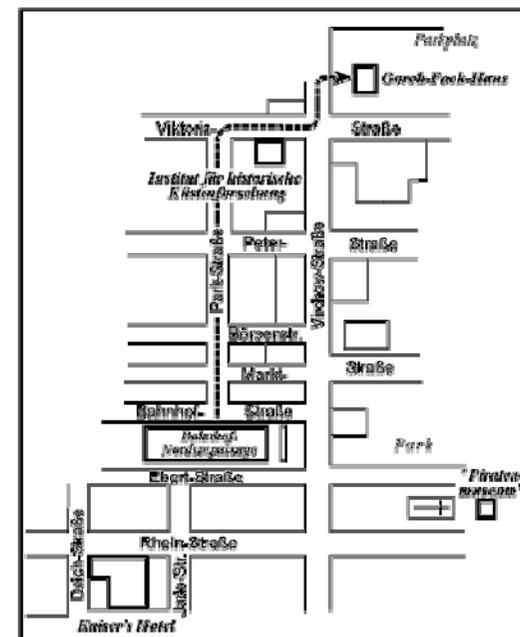
13:30 Uhr

Ausklang: Labskausessen im "Piratenmuseum", Rheinstraße (an der Garnisonkirche)

Hinweise

Die Teilnehmerzahl für dieses Werkstatt-Gespräch ist begrenzt. Kontakt über Dr. Wilfried Ehbrecht, Institut für vergleichende Städtegeschichte, Münster: (0251) 8324379.

Planskizze Wilhelmshaven



Zeit: Freitag/Sonnabend, 15./16. März 2002

Ort: Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung,

Viktoriastr. 26/28, 26382 Wilhelmshaven, Vortragssaal

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Werkstatt-Gespräch.

Dr. Wilfried Ehbrecht

Dr. W. Haio Zimmermann

Institut für vergleichende Städtegeschichte

Niedersächsisches Institut für historische

Küstenforschung und Marschenrat